

# [access]

Produktionen, Installationen, neues Equipment, Talk-of-the-Town, News, Trends

Time Warp • Berlin Summer Rave • Prolight + Sound • Robin Pointe



ROBE Robin Pointe

# Think LEE

... for LED ...

A range of your favourite colours  
now available colour matched for Cool White LED



## Source

Cool White LED

## Filter

**NEW** LED Filter  
CL126 Mauve

## Result

Colour matched to existing  
126 Mauve

## The new LED Filter range

We've done the hard work, so you don't have to



LED Filter

**LEE Filters**

[www.leefilters.com](http://www.leefilters.com)



## Paradigmenwechsel

Es liegt nun schon einige Jahre zurück, als professionelle Beleuchtungs- und Bühnentechnik aus England, Italien oder den USA kommen musste – ebenso wie auf einer „richtigen“ Gitarre Fender oder Gibson zu stehen hatte.

Das hat sich im Laufe der Jahre immer mal wieder geändert. Produzenten aus Deutschland, Australien und Dänemark kamen dazu und wurden immer stärker, die Niederländer entdeckten ihre Vorliebe für Aluminium, dafür schwächelten viele traditionelle Hersteller in den USA, in Italien und speziell in England. Mit steigendem Interesse an LED-Wänden drängten dann auch noch die chinesischen Hersteller auf den Markt.

Seit mehr als zehn Jahren sind auch zwei tschechische Unternehmen ganz vorn mit dabei: ROBE und MILOS. Und es gibt Gemeinsamkeiten: Beide Firmen sind als OEM-Produzenten lange Zeit „unerkant“ auf dem Markt gewachsen, ehe mit neuem Selbstvertrauen auf die Kraft der eigenen Marke gesetzt wurde. Know-how und Produktionskapazität war also reichlich vorhanden. Sie sind mit guten Ideen und erstklassigen Produkten in die erste Reihe gerückt und konnten sich dort etablieren.

Und wenn heute in Frankfurt eine Pro-light + Sound stattfindet, dann sind es auch Unternehmen wie ROBE und MILOS, die auf ihren Sales Meetings hinter verschlossenen Türen die Produkte der nächsten fünf Jahre ausrollen, damit Distributoren und Händler wissen, was auf sie zukommt.

LMP ist froh darüber, diesen Paradigmenwechsel rechtzeitig erkannt zu haben und mit ROBE und MILOS zwei der heute weltführenden Brands anbieten zu können. Mit dem angenehmen Nebeneffekt, dass die Lieferungen aus deren modernen Fabriken nur Stunden bis Tage dauern, statt Wochen und Monate wie bei Bestellungen in Übersee. Und besonders freuen wir uns darüber, dass wir nicht nur zu den umsatzstärksten Vertrieben zählen, sondern auch noch über den besten Service verfügen, wie uns beim ROBE Distributorentreffen in Frankfurt attestiert wurde (mehr dazu an anderer Stelle in dieser Ausgabe).

Das ist doch auch etwas, worüber Sie sich freuen können, oder?

Herzlichst

Ihr Uli Petzold

### Impressum LMP [access]:

Herausgeber:	LMP	Anzeigen:	Medienmarketing Sanders
Tel.:	05451/5900800		Ulf-Gundo Sanders
eMail:	sales@lmp.de	Tel.:	07144/84320-0
Chefredaktion:	Uli Petzold	Fax:	07144/84320-18
Red. Unterstützung:	AktivMedia GmbH	eMail:	GSanders@MM-Sanders.de
Druck:	Druck- und Verlagshaus Fromm GmbH & Co.KG		



INHALT

03 editorial

04 aktuell  
Showtech 2013

14 projekte und produktionen  
Time Warp Mannheim 2013

17 equipment  
Robin Pointe

20 pyrotechnik  
Kolumne: . . bevor ich es vergesse!

Titelfoto: Time Warp Mannheim 2013  
© IMAGE AGENCY



## Showtech 2013 Auf Wiedersehen?

Die Showtech ist tot. Lang lebe die Showtech in Berlin – so oder so ähnlich könnte die Überschrift zu der letzten Ausgabe des Branchentreffs in bekannter Form getitelt werden. Immer wieder gab es Zweifel an der Notwendigkeit dieser Messe, vor allem auf Seiten der Aussteller. In diesem Jahr



kam im Vorfeld noch mehr Unruhe auf. So wurde bereits kräftig um die Teilnahme 2015 geworben – allerdings von zwei Seiten. Reed als Veranstalter der Showtech, die künftig auf dem stillgelegten Airport Tempelhof stattfinden soll, auf der einen Seite und die DTHG als ideeller Träger der geplanten „Stage | Set | Scenery“ auf der anderen. Schauen wir mal . . .

LMP präsentierte sich in Berlin im frischen Design mit den neuesten Produkten von ArKaos, LumenRadio, ROBE, LITECRAFT, V:LED und Visual Productions. Zu den LITECRAFT Neuheiten, die bereits auf der diesjährigen Ausgabe der Prolight + Sound für großes Interesse sorgten, gehörten mit der PAR 64 AT10 und dem OutLED AT10 die aktuellen Zugänge der AT10 Serie sowie ein brandneuer LED-Scheinwerfer mit COB-Technologie. Die beiden Modelle PAR 64 CT2 mit einem 200 Watt starken COB-Chip mit RGBA-Farbmischung sowie als CT2.fx mit zusätzlichen Multicolour-LEDs bildeten den aktuellen Stand der LED-Technik von LITECRAFT ab. Darüber hinaus führte LITECRAFT seine lange Tradition als Lieferant für nützliche Zubehörkomponenten fort und zeigte mit dem Twins, einem kombinierten Power- und DMX-Kabel in 3- und 5-poliger Ausführung, und vier PowerCon Splittern der neu eingeführten Connect Serie auch hier neue Produkte.

Auch die Movinglights von ROBE waren in diesem Jahr stark nachgefragt. Dies lag sicherlich nicht ausschließlich an der guten Nachfragesituation nach ROBE Produkten insgesamt, sondern auch daran, dass ROBE mittlerweile mit seinen LED-basierten Robin Geräten leistungsfähige Produkte für den Theatermarkt bietet. So stellt der Robin 800 LEDWash mit seinem Beamshapermodul ein eigenständiges Feature zur Verfügung, mit dessen Hilfe das Licht dieses LED-basierten Beam-Washlights elliptisch verformt und stufenlos indiziert und rotiert werden kann. Bei dem ebenfalls ausgestellten Robin DLF Wash handelt es sich um ein weiteres LED-Washlight, aller-

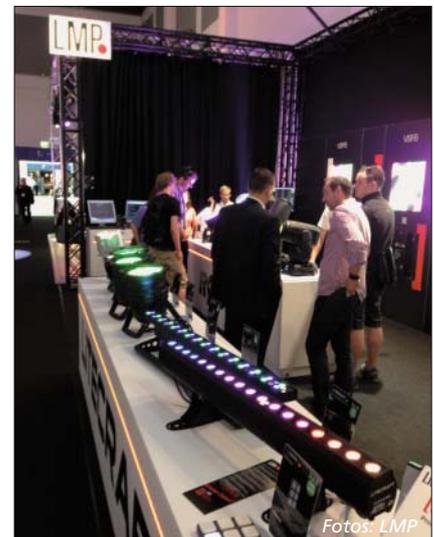
dings in einem herkömmlichen Movinglight-Gehäuse mit klassischem Linsensystem. Von seiner Helligkeit in Kombination mit seinem flüsterleisen Betrieb und seinen internen Torblenden konnte sich der Messebesucher direkt vor Ort ein Bild machen. Wie auch vom Robin DLS Profile, der mit seinem internen Blendschiebersystem seine Einsatzmöglichkeiten auf Bühnen demonstrieren konnte.

Ein weiterer Blickfang des LMP Auftritts war der Robin Pointe, der seit seiner Premiere in Frankfurt für reges Interesse sorgt. Seine Einsatzmöglichkeit als Spot, Beam oder Wash sorgte für überwältigende Publikumsreaktionen.



Von LumenRadio, Wegbereiter der drahtlosen DMX-Steuerung aus Schweden, konnten die komplett überarbeitete SuperNova Software und die neue CRMX Unity Funktion probiert werden, womit sich nun in einer Software sowohl drahtlose als auch drahtgebundene Geräte gemeinsam anzeigen, konfigurieren und überwachen lassen, während von Visual Productions die neue Lichtsteuerung Software CueluxPro zusammen mit der Solid State Lichtsteuerung CueCore und der B-Station, einer passenden Bedieneinheit zur Wandmontage mit integrierter Lichtsteuerung, bei LMP gezeigt wurden.

Von V:LED konnten die Systeme VSP6, VSF6, VSF10 und VIA20, bespielt über den neuen Stage Server Pro von ArKaos, getestet und verglichen werden. ●





### Ungebrochenes Interesse an Social Media von LMP

Das erweiterte Angebot auf der Facebook Seite von LMP hat vor wenigen Wochen die Fanzahl auf über 1.500 schnellen lassen. An dieser Stelle einen herzlichen Dank für das rege Interesse und die aktive Kommunikation mit LMP.

- [www.facebook.com/LMP.Lichttechnik](http://www.facebook.com/LMP.Lichttechnik)

Eine weitere Neuerung betrifft den Youtube Kanal von LMP. Wir haben wieder interessante Videos unserer Kunden und Lieferanten zusammengetragen, die ab sofort in jeder Ausgabe der LMP access in einer eigenen Playlist eingestellt werden. So entfällt ein lästiges Suchen nach dem jeweiligen Video. Folgen Sie einfach dem QR-Code, geben Sie den Kurzlink direkt in Ihrem Browser ein oder schauen Sie sich direkt auf dem Youtube Kanal von LMP um. In dieser Ausgabe steht das neue Imagevideo von ROBE sowie das Teaser Video zum neuen Robin Pointe zur Verfügung. In einem weiteren Video von LEE Filters gibt Robin Lambert eine Übersicht über die unterschiedlichen Arten an Diffusionsfiltern und gewährt praktische Tipps für die richtige Anwendung. ArKaos hat den Einsatz des neuen in MediaMaster 3 enthaltenen Videomappers auf der diesjährigen Prolight + Sound dokumentiert. Zusammen mit LMP wurde ein „Show-Ka“ komplett mit Videobeamern bespielt. Die Erstellung und das Ergebnis sind in diesem Video zusammengefasst.

- [www.youtube.com/user/LMPify](http://www.youtube.com/user/LMPify)

Folgen Sie uns auch auf Twitter.

- [www.twitter.com/lmp\\_me](http://www.twitter.com/lmp_me)

ArKaos hat seine Internetpräsenz grundlegend überarbeitet. Aufgrund des gestiegenen Anteils an professioneller MediaServer Software mit MediaMaster 3 und auch Hardware mit den Servern Stage Server und Stadium Server hat ArKaos nun neben dem VJ-Bereich auch einen separaten PRO Bereich eingerichtet.

- [www.arkaos.net](http://www.arkaos.net)

### Weitere Trainings im LMP [college]



Das Angebot an Tagesseminaren im LMP [college], dem praxisbezogenen Seminarangebot von LMP, wurde aufgrund der guten Nachfrage weiter ausgebaut. Unter anderem konnte auch das 2. ArKaos Training mit einer sehr guter Teilnehmerzahl punkten. Schwerpunkt dieser Veranstaltung waren die Neuerungen in MediaMaster 3 sowie die neue Hardware bestehend aus Stage Server Pro und Stadium Server.

Beim 2. Visual Productions Training standen neben dem CueCore und IoCore auch die Messeneuheiten CueluxPro sowie die CueCore Erweiterung B-Station, eine Bedieneinheit zur Wandmontage mit sechs Tasten, über die sich beliebige Funktionen der CueCore Lichtsteuerung fernbedienen lassen, im Mittelpunkt des Seminars.

Und die nächsten Veranstaltungen stehen bereits an. Vor einer kleinen Sommerpause bietet das LMP [college] am 10. Juli 2013 mit der 1. Service Schulung / Technical Training allen technisch Versierten einen Einstieg in die Wartung und Pflege von konventioneller und intelligenter Lichttechnik wie Movinglights und Scanner.

Das komplette Seminarangebot im LMP [college] für 2013 ist auf der LMP Homepage unter dem Reiter „Termine“ im Hauptmenü veröffentlicht. Anmeldungen sind über das Kontaktformular der jeweiligen Seminars jederzeit möglich. Auch auf der LMP Facebook Seite haben die aktuellen Angebote des LMP [college] sowie alle Messen, auf denen LMP in 2013 vertreten ist, ihren Platz bekommen. You like it? ●

Das komplette Seminarangebot im LMP [college] für 2013 ist auf der LMP Homepage unter dem Reiter „Termine“ im Hauptmenü veröffentlicht. Anmeldungen sind über das Kontaktformular der jeweiligen Seminars jederzeit möglich. Auch auf der LMP Facebook Seite haben die aktuellen Angebote des LMP [college] sowie alle Messen, auf denen LMP in 2013 vertreten ist, ihren Platz bekommen. You like it? ●



#### LMP Videos

Alle Videos dieser Ausgabe befinden sich in einer eigenen Playlist auf dem LMP YouTube Kanal.

[http://bit.ly/access\\_2\\_13](http://bit.ly/access_2_13)



#### LMP Kalender

Alle Seminarangebote des LMP [college] sind auf [www.lmp.de](http://www.lmp.de) und auch über Facebook einzusehen

<http://bit.ly/LMPcollege>

## LMP zieht positives Fazit nach der Prolight + Sound 2013 Eigener Markenauftritt für LITECRAFT und V:LED

LMP blickt positiv auf die diesjährige Prolight + Sound zurück. Hierfür können zwei ausschlaggebende Punkte angeführt werden. Zum einen der im Detail verbesserte Messeauftritt und zum anderen natürlich die neuen Produkte der bei LMP exklusiv erhältlichen Vertriebsmarken.

Die „LMP City“ ist gewachsen. So war in diesem Jahr der spanische Hersteller WORK, Spezialist für Hebewerkzeuge und Lifte für Traversen, Scheinwerfer und Line Arrays, erstmals mit einem eigenen Stand vertreten, auf dem die drei neuen Liftmodelle WT 150, WT 550 und WT 700 vorgestellt wurden. Und auch die LMP Marken LITECRAFT für LED-Scheinwerfer und Zubehör sowie V:LED, unter der LMP LED-Videoequipment für Touring und Installationen vertreibt, waren erstmals eigenständig in die LMP City integriert. Dieser Schritt war aufgrund der positiven Entwicklung der beiden Marken längst notwendig geworden und trug zu einem stark gewachsenen Besucherinteresse bei. LITECRAFT präsentierte auf der Prolight + Sound die neuen AT10 Produkte und bietet dem Anwender ab sofort eine vollständige Produktfamilie als Nachfolge der bekannten AT3 Serie. Auch die neuen CT2 LED-Produkte mit COB-Technologie fanden aufgrund ihrer Leistung aus einem 200 Watt starken RGBA COB-Chip großen Zuspruch.

Über die erweiterten Ausstellungsflächen von ArKaos, LSC und MILOS konnten mehr Kontakte als in den Vorjahren erzielt wer-

den. ArKaos demonstrierte eindrucksvoll die Funktionalität des neuen VideoMapper und zeigte live auf einem Fahrzeug, wie einfach 3D-Objekte nun mit MediaMaster Pro bespielt werden können. Die Messebesucher waren begeistert, was sich durch viele interessierte Fragen dokumentierte. LSC benötigte für ihre vollständige Clarity LX-Pultfamilie mehr Platz und stellte neben der LX300 und LX900 mit der LX600 erstmals die Midsize-Lösung innerhalb der Clarity LX Serie vor. MILOS präsentierte sich nach der Übernahme der beiden Unternehmen LITEC und TOMCAT als MILOS Group und kommunizierte dies auf der Messe gebührend. Dazu Marc Petzold: „Auch über diese Entwicklung sind wir sehr froh. Das neue Konzept und der insgesamt vergrößerte Messeauftritt hat zu einer im positiven Sinne veränderten Sicht der Kunden auf die Marke MILOS beigetragen.“ Nach dem Kauf von LITEC und TOMCAT ist MILOS jetzt einer der größten Aluminium-Traversenhersteller der Welt.

Der „Big Point“ gelang auch in diesem Jahr ROBE lighting. Der tschechische Hersteller von Movinglights zählt schon seit einigen Jahren zu den Weltmarktführern und beeindruckte durch seinen außergewöhnlich gestalteten Messeauftritt sowie die Markteinführung des Robin Pointe, der Spot, Beam und Wash in einem Gerät vereint. ●



Foto: ROBE



### Prolight + Sound 2013

ArKaos und LMP auf der Prolight + Sound 2013 zeigten 3D Mapping in Perfektion.

[http://bit.ly/access\\_2\\_13](http://bit.ly/access_2_13)



Foto: MILOS



Fotos: LMP

## 5. Internationale ROBE Distributor Conference LMP mehrfach ausgezeichnet

Auf der 5. Internationalen ROBE Distributor Conference konnten CEO Josef Valchar mehr als 170 internationale Distributoren im Radisson Blu Hotel in Frankfurt am Main begrüßen.

Präsentiert wurden nicht nur die neuesten Produkte, sondern auch laufende und zukünftige Expansionspläne des tschechischen Movinglight-Herstellers.

Dazu zählen Erweiterungen im Stammwerk in Valasske Mezirici – erforderlich unter anderem wegen der erheblichen Steigerung der Verkaufszahlen. So konnten allein von der Robin LEDWash Serie über 30.000 Einheiten weltweit verkauft werden.

Nach den Keynotes von Josef Valchar und Sales Director Harry Von Den Stemen erläuterten Ingo Dombrowski, Robe Key Account Manager für Europa, und Marketing Manager Jiri Baros die Strategie

der nächsten Monate. Jiri Baros konnte weiterhin über den erstaunlichen Erfolg der Social-Media-Aktivitäten von ROBE berichten. Mit über 25.000 Freunden zählt ROBE auch hier zu den erfolgreichsten Herstellern.

Highlight der ROBE Distributor Conference war die Präsentation von 26 Awards für herausragende Leistungen des weltweiten Vertriebsnetzes

in den vergangenen zwei Jahren seit der letzten Internationalen Dealer Conference. In diesem Jahr gingen gleich zwei Auszeichnungen an den deutschen Exklusivvertrieb LMP. Einerseits wurde die Leistung als Vertrieb mit dem höchsten Umsatz mit ROBE Produkten in 2012 weltweit gewürdigt, andererseits Respekt gezollt für den besten technischen Service für ROBE Equipment. Der Best-Overall-Perfor-

mance-Award ging damit nach 2008 bereits zum zweiten Mal an das LMP Team in Ibbenbüren, während der Service nach 2008 und 2010 bereits zum dritten Mal die Trophäe bekam. ●



Fotos: ROBE lighting



Foto: LMP

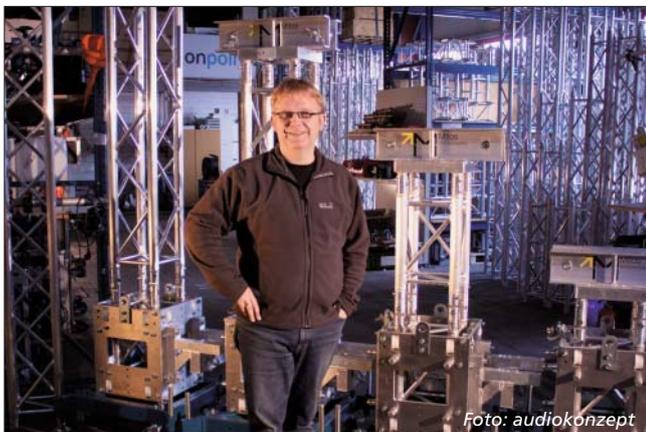


Foto: audiokonzzept

### MILOS für audiokonzzept

Der Veranstaltungstechnik-Dienstleister audiokonzzept aus Ahaus hat in weiteres Equipment von MILOS investiert. Neu im Portfolio ist der MILOS Ground Support MT1 in der Motorvariante mit Kompatibilität zu den gängigen FD34 Traversen sowie zu 3- und 4-Punkt M290E Traversen – also mit Anbindung an Eurotruss und Prolyte-Traversen.

Mit diesem Investment stehen bei audiokonzzept nun insgesamt 500 Meter Traversen und rund 120 Sonderteile von MILOS in der Vermietung zur Verfügung.

audiokonzzept ist seit 1996 als technisches Dienstleistungs- und Serviceunternehmen im Veranstaltungs-, Installations- und Showbereich sowie im Messebau aktiv. Die Firma wird von Jürgen Brüning geleitet. ●

# Ausgezeichnet\* Service!

Made by **LMP**

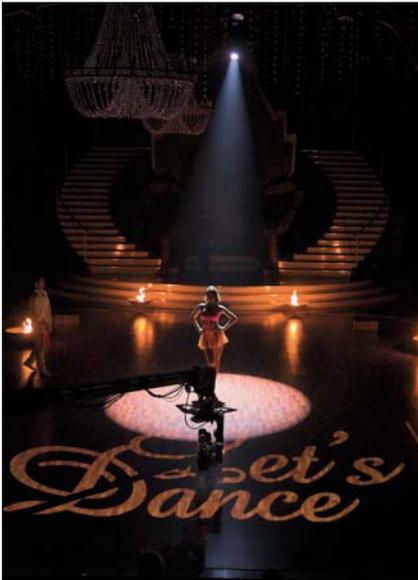
Service aller LMP Vertriebs- und auch Fremdmarken  
[www.lmp.de](http://www.lmp.de)  
Online-Ersatzteilverkauf  
[bit.ly/LMP\\_serviceparts](http://bit.ly/LMP_serviceparts)

TOP TECHNICAL SUPPORT AWARD  
FOR INTERNATIONAL ROBE DISTRIBUTORS CONFERENCE 2013

Top-Service für alle Produkte. Professionell, schnell und preiswert.

Unsere erfahrenen Servicekräfte übernehmen Wartungen und Reparaturen auch von Fremdgeräten.

\*Die LMP Servicewerkstatt wurde mit dem „Best Technical Support Award 2012“ von ROBE ausgezeichnet



Fotos: David Morrell & Louise Stickland



Foto: W.P. highlights GmbH & Co. KG

## ROBE setzt „Let's Dance“-Stars in Szene mo2 design schafft Ballsaalatmosphäre

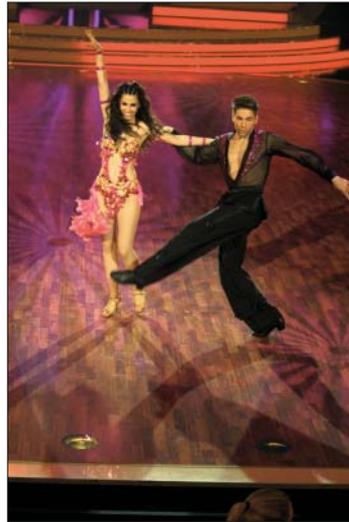
Mehr als 100 Movinglights von ROBE kamen bei der sechsten Staffel der beliebten RTL-Show „Let's Dance“ zum Einsatz. Für das Lichtdesign der von ITV Germany produzierten Show zeichnete Manfred „Ollie“ Olma, einer der bekanntesten Lichtdesigner Deutschlands, mit seiner Firma mo2 design verantwortlich. 40 ROBE ColorSpot 2500E AT sorgten zusammen mit 70 ColorWash 2500E AT für das rechte Licht bei den Tanzperformances der Stars.

Dabei war es sehr wichtig, den Paaren einen dynamischen Ausdruck auf den Bildschirmen zu verleihen, ohne dabei mit zu vielen Lichteffekten für Ablenkungen zu sorgen. Ein besonderer Fokus lag auf der Ausleuchtung der Gesichter der Tänzer – akzentuiert wurden so die Anspannung und die emotionalen Reaktionen der Performer.

Die ROBE Movinglights waren über der Tanzfläche angebracht und konnten leicht alle relevanten Orte des Geschehens erreichen – inklusive der großen Showtreppe, die an einer Studioseite um die diamantförmige zentrale Video-Einheit herumführte. „Das ist ein schmaler Grat“, so Matthias Allhoff, Projektmanager von mo2 design. „Wir haben es mit einem Ballsaal zu tun und nicht mit einer Bühne, das erfordert eine ganz besondere Herangehensweise.“

Alle wichtigen Beleuchtungssituationen

wurden von ROBE-Geräten übernommen. Der Einsatz von Movinglights erwies sich wegen der Flexibilität als beste Lösung für diese Aufgabe. Der Regisseur hatte so alle Freiheiten bei der Platzierung der Tänzer und auch das richtige Licht für alle Situationen zur Verfügung. Gleichzeitig bedeutete das einen viel geringeren Zeit- und Personalaufwand als noch vor ein paar Jahren.



Eine Reihe der ColorWash 2500E AT war zudem hinter dem etwa 1.000-köpfigen Publikum angebracht und sorgte mit einem sanften Farbmix dafür, dass die Zuschauer zwar im Bild präsent, aber nicht wirklich „sichtbar“ waren. Darüber hinaus konnten die ColorSpot 2500E AT die ganze Vielfalt ihrer Gobos auf dem Dancefloor präsentieren und kreierte so eine lebendige Atmosphäre für die TV-Kameras. „Die 2500er Serie von ROBE

ist sehr kraftvoll mit einem sehr guten Licht-Output und exzellenten Gobo-Projektionen – genau richtig für das Ambiente, das wir erreichen wollten“, erklärt David Kreileman, Executive Lighting Designer & Director of Photography der Produktion, der schon seit rund zehn Jahren auf ROBE setzt.

Das Lichtequipment lieferte Magic Sound & Light aus Köln. Für das Bühnen- und Videodesign zeichnete Florian Wieder von Wieder Designs verantwortlich. ●

## Atmosphärische Architekturbeleuchtung CueCore für Deutschlands älteste Schnapsbrennerei

Eine emotionale Inszenierung von Deutschlands ältester Schnapsbrennerei in Haselünne hat die W.P. highlights GmbH & Co. KG (W.P.) im Rahmen einer Architekturbeleuchtung umgesetzt.

20 LED-Floodlights leuchten den historischen Gebäudekomplex aus dem 18. Jahrhundert dabei atmosphärisch aus und kreieren so eine emotionale Illumination. Absoluter Eyecatcher der Installation ist die wechselfarbige Beleuchtung des Schornsteins auf dem Gelände – das Farbenspiel beginnt, wenn die Produktionsmaschinen in der Schnapsbrennerei angeworfen werden. Zwei LED-Fluter tauchen dann den Schornstein mit einer wechsel-

seitigen Dimmdynamik in ein tiefes Rot. Das wird mittels speziell programmierter Lichtsequenz über die manuelle Schnittstelle CueCore per Relais ausgelöst.

CueCore, Solid State Lichtsteuerung von Visual Productions, dirigiert den Einsatz der LED-Floodlights. Die Steuerung wurde nach Sonnenauf- und Sonnenuntergang mit einer Standardlichtstimmung programmiert. Außerdem besteht für die Betreiber der Schnapsbrennerei die Möglichkeit, über Visual-Touch, kostenlose Bedienoberfläche für PC von Visual Productions und mobile Lösung, über das OSC Protokoll auf manuell vorprogrammierte Lichtsequenzen zurück zu greifen. ●

## schoko pro investiert in neue Washlights LEDWash 800 von ROBE Einsatz bereits auf Mayday und für Linde Event



Fotos: schoko pro

36 nagelneue Robin 800 LEDWash bereichern jetzt das Portfolio von schoko pro GmbH in Wiesbaden. Die neuen Scheinwerfer auf Basis des erfolgreichen Robin 600 LEDWash verfügen über ein neuartiges Beamshaper-Modul, das dem Anwender die Möglichkeit zur elliptischen Verformung des Beams sowie zur stufenlosen Indizierung und Rotation bietet, um somit noch besser auf die unterschiedlichsten Beleuchtungssituationen vorbereitet zu sein.

Außerdem wurde der Zoombereich von 8° - 63° erweitert, so dass mit dem Robin 800 LEDWash größere Bereiche abgedeckt werden können aber auch ein enger Beam möglich ist.

Für Jens Thullen, Leiter der Lichtabteilung bei schoko pro, zählt dieses Feature ebenso zu den vielen Produktvorteilen wie das überzeugende Preis-Leistungsverhältnis der Lampe. „Dabei ist das Gerät genauso groß wie der 600er, liefert aber jede Menge mehr Leistung, was natürlich auf eine Steigerung von 10 auf 15 Watt je Optik zurückzuführen ist“, so Thullen.

Die neuen Lampen sind universell einsetzbar und wurden von schoko pro bereits unter anderem auf der Dortmunder Großveranstaltung Mayday auf dem Mainfloor und der Produkteinfüh-

rung der neuen Gabelstaplergeneration von Linde im Hangar des Flughafen Tempelhof in Berlin verwendet.

Hier entstand beispielsweise eine Lampenmatrix am Rigg aus ROBE Robin 800 LEDWash, die die gesamte Inszenierungsfläche farblich verändern konnte. ●



## Gentleman spielt Live-Radiokonzert bei satis&fy Robin LEDWash für Studio 20/20

Vom 25. bis 28. April gastierte Reggae-Sänger Gentleman im Studio 20/20 in Werne. Neben Proben für die anstehende Sommer-Festival-Saison

stand auch ein exklusives Live-Konzert für Hörer des Radiosenders 1Live am Sonntagabend auf dem Programm, das zeitgleich im Radio übertragen wurde.

Die Kölner Reggae Ikone Gentleman, bekannt und gefeiert für seine Live-Auftritte, gab Ende April vor 80 geladenen Hörern ein exklusives Radiokonzert.

Die glücklichen Gewinner eines Gewinnspiels des Radiosenders 1Live konnten diesem besonderen Event beiwohnen und die Songs des neuen Albums „New Day Dawn“ erstmals vor Ort live, exklusiv und in fast privatem Rahmen erleben. Gentleman performte mit seiner achtköpfigen Band inmitten seiner Zuhörerschaft im Studio 20/20, denn eine Bühne gab es nicht.

Da das Studio für Proben eines anderen

Künstlers noch belegt war, musste die Installation von Licht und Ton, Einleuchten, Soundcheck sowie Publikumsumbau und



Foto: Marcus Simaitis

natürlich der Kabel-Anschluss für die Live-Übertragung in das 1Live Studio in Köln in Windeseile und quasi über Nacht geschehen. Eine TV-Aufzeichnung des WDR für eine Dokumentation brachte zusätzliche Anforderungen an die Technik mit sich.

Lichttechnisch bildete ein acht Meter großes Traversenquadrat die Basis sämtlicher Lichttechnik, die unter anderem aus 12

ROBE Robin 600 und acht ROBE Robin 300 LEDWash bestand.

Gentleman, der bereits seit 20 Jahren im Geschäft ist, spielte ein eineinhalb Stunden langes Konzert und begeisterte nicht nur das Publikum vor Ort.

Auch für satis&fy Projektleiter Robert Schwarz und das involvierte Team war das Konzert in den eigenen Hallen ein tolles Erlebnis:

„Normalerweise kommen die Bands hierher, um in aller Stille zu proben. Zu-

letzt hatten wir Selig und Schiller zu Gast. Ein Live-Konzert hatten wir bisher noch nicht. Das war schon etwas Besonderes, vor allem auch wegen der privaten Atmosphäre, die durch die ausgesuchte Besucherzahl gegeben war.“ ●



## KunstWandelhalle Bad Elster

### Architektur erleben inmitten des historischen Kurparks

Die Kultur- und Festspielstadt Bad Elster bietet mit der „Festspielmeile der kurzen Wege“ ein einzigartiges Ensemble aus sieben historischen Veranstaltungstätten, welche sich harmonisch in die Garten- und Landschaftsarchitektur der Königlichen Anlagen in Bad Elster einfügen. Die eindrucksvolle KunstWandelhalle Bad Elster inmitten des historischen Kurparks bietet dabei den Besuchern und Gästen ein lebendiges Architektur erleben. Im Mittelteil werden hier ganzjährig neben Konzerten aller Art wechselnde Kunstausstellungen verschiedener Genres veranstaltet.

Seit März 2013 wird die Gebäudearchitektur allabendlich mit moderner LED-Technik inszeniert. Das Technikteam der für das Gebäude verantwortlichen Chursächsischen Veranstaltungs GmbH hat dafür ein passendes Licht- und Illuminationskonzept entwickelt, welches die Besonderheiten der Hallenkonstruktion inszeniert und damit die architektonischen Details unterstreicht.

Nach vielen Tests und Vergleichen entschied sich das Team für



das außertaugliche LED-Washlight ANOLIS ArcPad 48 Integral mit integrierter LumenRadio CRMX-Technologie für eine sichere drahtlose DMX/RDM-Kommunikation. 32 dieser Geräte wurden in der gesamten KunstWandelhalle an Sandsteinsäulen verteilt, um eine Kombination aus dekorativem Streiflicht und dem an der Decke gewünschtem indirekten Licht zu erhalten, welches den Raum in die jeweilige gewünschte Stimmung taucht. Der Aufwand, um das DMX-Signal per Kabel zu verteilen, wäre zu hoch gewesen, so dass die Verantwortlichen auf die bewährte und sehr zuverlässige CRMX-Technologie von LumenRadio zurückgegriffen haben. Der große Vorteil hierbei war, dass die ArcPad 48 Integral gleich optional mit integrierten Empfangskarten erhältlich sind und nicht noch zusätzliche Funkempfänger verbaut werden mussten, was zu einem optisch sehr ansprechenden Ergebnis geführt hat.

Verwendet wird hierbei LumenRadio CRMX Nova FX RDM als Sender, wodurch sich zu der sicheren DMX-Übertragung zusätzlich die Möglichkeit ergibt, mit der ebenfalls von LumenRadio erhältlichen SuperNova Management Software sämtliche Einstellungen an den ANOLIS Geräten wie DMX-Adresse, Mode und weitere Parameter über RDM auszulesen, zu überwachen und einzustellen. Der ANOLIS ArcPad 48 Integral braucht daher kein Display und keine Tasten, was einen Zugriff von Unbefugten wirksam verhindert.

Bei der Steuerung kommt der Butler XT2 von e:cue zum Einsatz. Der Butler XT2 wird im Standalone-Modus betrieben. Durch seine integrierte Real Time Clock führt er selbstständig Aufgaben durch. Für die Bedienung durch das Servicepersonal vor Ort, welches zu Konzerten oder Ausstellungen auf die jeweilige Situation reagieren muss, steht ein e:cue Glass Touch T6 mit fest definierten Programmen zur Verfügung. Für den individuellen Zugriff auf die Anlage wurde das Actionpad so programmiert, dass sich einzelne Gruppen über den Color Picker frei nach Geschmack einstellen lassen. Das Actionpad wird einfach über den im Butler XT2 integrierten HTTP-Server angesteuert.

Die Lighting Application Suite (LAS) Software wurde auf einer separaten virtuellen Maschine auf dem Hauptserver installiert. Somit hat das Technikerteam der Chursächsischen Veranstaltungs GmbH die Möglichkeit, von jedem Rechner im Haus auf das System zugreifen zu können. Mit der Entscheidung, alle Komponenten aus einem Haus zu wählen, konnten die Techniker vor Ort auf die Vorteile einer erprobten Gesamtlösung sowie auf die Erfahrung und den kompetenten Service von LMP zurückgreifen.

Dank dieses modernen Lichtkonzeptes wird nun nicht nur die Gebäudearchitektur lichttechnisch inszeniert, sondern der ganze historische Kurpark nachhaltig aufgewertet. Alle Infos rund um Kunst, Ausstellungen und Veranstaltungen in der KunstWandelhalle Bad Elster gibt es unter: [www.kunstwandelhalle.de](http://www.kunstwandelhalle.de). ●



Fotos: Chursächsische Veranstaltungs GmbH

## satis&fy liefert Licht, Ton und Video für David Guetta Premiere des Robin Pointe in Hannover und Mönchengladbach

Wenn der französische Star-DJ David Guetta auftritt, toben die Massen – so auch im Warsteiner HockeyPark in Mönchengladbach und auf der Expo-Plaza in Hannover bei seinen Auftritten Anfang Juni. Die satis&fy AG (satis&fy) lieferte für beide Auftritte Licht, Ton und Video. Ganz neu dabei waren auch 24 Movinglights des neuen ROBE Robin Pointe.

satis&fy hat erst vor kurzem in das dynamische Movinglight investiert. Bei David Guetta überzeugte der Robin Pointe vor allem durch seinen superhellen Beam. Weitere 120 Movinglights von ROBE und zahlreiche Strobes ergänzten das Licht-Equipment.

Fixiert wurde das Lichtequipment unter anderem an sechs Moving Trusses. Für das Rigging verwendete das satis&fy Team circa 30 Motoren, davon zwölf C1-Moto-

ren. Auch die LED-Wände in Hannover – eine größere hinter dem DJ aus 264 Elementen und eine kleinere aus 21 Elementen davor – kamen von satis&fy. In Mönchengladbach waren zusätzlich noch zwei weitere jeweils 5,12 x 3,2 Meter große



LED-Wände im Einsatz, die links und rechts neben der Bühne platziert wurden. Die Bildübertragung lag ebenfalls in den Händen von satis&fy.

Und was ist ein Guetta ohne musiksynchrones Laserlicht und Nebel: Daher ließ satis&fy in enger Kooperation mit tarm und Elements Laser tanzen, Pyrotechnik zünden und 20 Nebelmaschinen heiß laufen. Insgesamt waren in Mönchengladbach 19 und in Hannover 16 satis&fy Techniker am Start. Gereist wurde zwischen den Auftrittsorten im Nightliner, da zwi-

schen dem Abbau in Mönchengladbach und dem Aufbau auf der Expo-Plaza in Hannover nur fünf Stunden lagen.

Dazu Benjamin Jochlik von satis&fy: „Außer mit seiner großen Helligkeit kann der neue Pointe von ROBE insbesondere mit der Geschwindigkeit der Pan- und Tilt-Bewegungen sowie einem Zoombereich von 2° bis 20° überzeugen. Und dass es sich dabei eben nicht nur um die ‚typische kleine Beamlampe‘ handelt, sondern auch ein ausgewachsenes Spotlight, das dazu noch kompakter ist als herkömmliche Geräte der 250-Watt-Klasse. Sogar zwei Gorbäder, davon eines positionierbar, sind in dem Handgepäck-konformen Leichtgewicht untergebracht. Das erfreut den Designer, der Techniker profitiert von längeren Serviceintervallen, denn das Leuchtmittel punktet zusätzlich mit seiner Lebensdauer, und die Transportlogistiker sind begeistert vom kleinen Volumen beziehungsweise geringen Gewicht.“ ●



David Guetta live

120 ROBE Movinglights,  
davon 24 Robin Pointe für  
David Guetta auf der  
Expo-Plaza.

[http://bit.ly/access\\_2\\_13](http://bit.ly/access_2_13)



## MILOS Press and Dealer Meeting Mehrmarkenstrategie

Vor wenigen Tagen fand bei MILOS im tschechischen Roudnice nad Labem das erste Press and Dealer Meeting nach der Übernahme von Tomcat und Litec statt. Im Vordergrund des Meetings standen die Veränderungen im weltweiten Service und Vertrieb inklusive der Strategie, wie die drei Marken künftig im Konzern geführt werden und wie sich die bisher unterschiedlichen Sortimente sinnvoll zusammenfassen lassen.

MILOS Structural Systems wurde 1994 ge-

gründet. Mittlerweile zählt Milos weltweit zu den größten Herstellern von Traversen. Allein die Produktionsfläche beim Headquarter beträgt über 90.000 Quadratmeter. Dazu kommen die Produktionen bei Litec in Italien und Tomcat in den USA. Beide Unternehmen wurden 2012 übernommen und zur MilosGroup gebündelt.

Geplant ist, alle drei Marken auch künftig unabhängig voneinander mit ihren eigenen Außendiensten agieren zu lassen. Die neuen Möglichkeiten der Gruppe er-

schließen sich überwiegend auf der Produktebene. So wurde eine vollständige Rationalisierung der Produktionen in der gesamten Gruppe initiiert. Ziel ist es, Equipment nur noch dort herzustellen, wo entsprechende Kapazitäten und Produktionen zur Verfügung stehen. Parallel dazu werden die besten Prozesse identifiziert und die Logistik optimiert. Die ersten Schritte für eine Konsolidierung der Produktionsstätten konnten bereits abgeschlossen werden. ●



## Full Metal Cruise ROBE an Bord bei großer Heavy-Metal-Kreuzfahrt

Bei der „Full Metal Cruise“, der größten Heavy-Metal-Kreuzfahrt Europas, wurde das Kreuzfahrtschiff „Mein Schiff 1“ von TUI CRUISES vom 5. bis zum 12. Mai 2013 zur schwimmenden Konzert- und Partylocation. Hier erlebten die Fans ein echtes Metal-Festival – sowohl auf den Bühnen an Bord als auch bei den Gigs an den Zwischenstationen in Southampton, Le Havre und Amsterdam. Die achttägige Reise begann in Hamburg und endete dort auch mit einer Nachteinfahrt anlässlich des Hafens-Geburstags.

LMP war mit einem umfangreichen Paket von ROBE Lichtequipment an Bord dabei. Unter der Projektleitung von André Ballweg wurden eine Reihe von Spielstätten ausgestattet, darunter das Pool Deck, das Theater, das Casino, die TUI Bar und weitere kleinere Locations. Am Pool Deck kamen unter anderem acht Robin MMX Spot und acht Robin 600 LEDWash zum Einsatz. Verantwortlich im FOH zeichnete Christian Friedel. Im Theater bekamen vier Robin MMX Spot und acht Robin 600 LEDWash ihre Platzierung. Sie unterstützten die hier fest installierten Movinglights, darunter unter anderem zwölf Robin 300 LEDWash, sowie etwa 100 kon-



ventionelle Scheinwerfer. Urs Schretzmeier übernahm den Arbeitsplatz am FOH, Martin Holl das System-Operating.

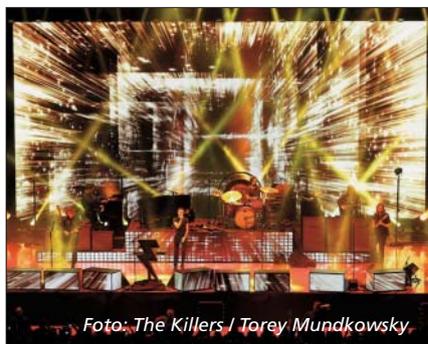
Allein die Vorbereitungen für dieses Projekt hatten ein halbes Jahr in Anspruch genommen, angefangen bei den Akkreditierungen bis hin zur komplexen Stromplanung: Nur bei einem 125 A Anschluss durfte hier pro Phase 41 A gezogen werden. Der Aufbau dauerte dann acht Stunden, inklusive Security Check mit Sprengstoff-Hunden und dem Verladen des Equipments mit Kränen. Der Abbau ging in vier Stunden über die Bühne. Insbesondere der Transport der Technik auf das Pool Deck mit Hilfe eines 150-Tonnen-Krans erwies sich als logistische Herausforderung, die von der Crew jedoch problemlos gemeistert wurde. ●

## The Killers mit ArKaos auf Battle Born World Tour Steven Douglas setzte auf die VideoMapper Funktion

Show Designer Steven Douglas, der schon früher mit The Killers zusammengearbeitet hat, ist auch bei der aktuellen Tour der US-Rocker mit am Start und sorgt mit seiner eindrucksvollen Echtzeit-Mischung aus Live-Video-Aufnahmen und visuellem Content für eine spektakuläre Show. Dabei nutzt er die Multi-Output-Fähigkeiten des ArKaos VideoMapper voll aus.

Douglas hat für die Auftritte der Killers eine Video-Wand aus Pixled F15 NT LEDs entworfen, die sich in zwei separate Screens aufteilt. Die obere Sektion hat eine Größe von 4,6 mal 14,6 Metern, die untere misst 1,8 mal 14,6 Meter. Durch die getrennte Anordnung wird dabei die Sicht auf dahinterliegende Movinglights und Laser frei gegeben. Auf der Bühne sind noch weitere Bildschirme in das Setdesign eingearbeitet: Drei Emporen wurden mit insgesamt 618 Barco O-lite 510 Modulen verkleidet. Das ergibt eine Gesamtmenge von 102.960 aktiven Pixeln an diesen Emporen. Die Kontrolle erfolgt über zwölf OMX Boxen. Auch die acht d&b M2 Monitorboxen haben eine Verkleidung mit jeweils fünf Pixled F11 Kacheln bekommen.

Zehn Kameras fangen das Geschehen auf der Bühne auf und senden ihr Signal zum Grass Valley Kayak Switcher von Chris Isaacson. Der Videotechniker von XL Video



mischt und schneidet das Material. Weiterhin fügt er Effekte mit einem Thundering Jacks Video Dust System zu. Die Videodaten werden anschließend formatiert und über ein Vixen Media Server System mit der neuesten Version von ArKaos MediaMaster Pro 3 an die einzelnen Screens ausgegeben. Gesteuert von der grandMA2

light von Steven Douglas gibt der Vixen Media Server auch das auf ihm gespeicherte vorbereitete Videomaterial mit Hilfe von ArKaos Media Master Pro 3 wieder.

„The Killers benutzen die ArKaos VJ DMX Software schon seit der ‚Day and Age‘-Tour in 2009“, erklärt Steven Douglas. „Die Software hat sich als verlässliche und benutzerfreundliche Lösung bewährt. Deshalb haben wir uns entschieden, auch dieses Mal auf ArKaos zu setzen und verwenden die neue MediaMaster Pro 3 Version. Das Programm ist wenige Wochen vor Tourstart im Oktober 2012 veröffentlicht worden, das Timing hätte nicht besser sein können. Mit VideoMapper können wir alle unsere Bühnenelemente optimal bedienen. Die F11 Panels an den Monitoren mussten um 90° gedreht werden, um zu passen – das war unsere erste Herausforderung. Mit VideoMapper ging das dann aber ganz einfach. Seine Flexibilität ermöglichte uns, die programmierten Videosignale unkompliziert auf mehreren unterschiedlichen Oberflächen auszugeben.“ ●



Fotos: Rent Event Tec

## Mobile World Congress in Barcelona 25 Meter Halbkreis aus V:LED VSF10

Die wichtigste Mobilfunkmesse weltweit, der Mobile World Congress (MWC) in Barcelona, hat in diesem Jahr einen neuen Teilnehmerrekord aufgestellt. In die spanische Metropole Barcelona kamen in diesem Jahr 72.000 Fachbesucher. Ein Jahr zuvor waren es noch 60.000 Menschen gewesen. Der jährliche Mobile World Congress ist eine reine Fachbesucher-Messe nur für Brancheninsider und Journalisten. Die viertägige Veranstaltung wurde in diesem Jahr auf ein neues Messegelände verlegt, weil es in den bisherigen Hallen zu eng geworden war. Die Zahl der Aussteller stieg auf 1.700 Unternehmen.

Auf der Veranstaltung stattete Rent Event Tec den Messestand von SK Telecom

mit 80 VSF10 Panels von V:LED – einer Marke von LMP – aus, die einen Halbkreis mit einem Durchmesser von über 25 Meter bildeten. Das mit rund 5° je Modul gebogene Material bot in der Anordnung von zwei Reihen a 40 Modulen übereinander ein beeindruckendes Bild aus 2560 x 144 Pixeln. Nicht nur der Kunde, sondern auch Rent Event Tec zeigte vom Ergebnis begeistert.

Zusätzlich kam mit einer VSF10 eine weitere V:LED LED-Wand mit den Maßen 3,84 x 1,44 Metern zum Einsatz über die Werbebotschaften ausgespielt wurden. ●



## Radio Regenbogen Award 2013 Neueste Technik in der Europa-Park Arena

Im Schatten spektakulärer Achterbahnen und atemberaubender Action schritten Stars mit viel Glanz und Glamour über den roten Teppich beim Radio Regenbogen Award 2013. So vielseitig wie sich Show, Musik und Medien im vergangenen Jahr präsentierten, so abwechslungsreich war auch die diesjährige Ausgabe, die erstmals im Europa-Park in Rust stattfand.

Die Firma Medienpark Vision erhielt erstmals den Zuschlag als Generalunternehmer für diesen Event. Als Veranstaltungsort für die Show stand ein 6-Master-Zirkuszelt in der Europa-Park Arena zur Verfügung, das schon für viele Shows in den vergangenen Jahren eine imposante Location bot.

„Die größte Herausforderung bestand in dem Design der Show, passend für diese Art von Zelt. Sehr unterschiedliche und vorgegebene Höhen durch die Dachplanken machten die Realisierung nicht immer ganz einfach“, so Christian Ruppel, Inhaber von Medienpark Vision in Worms. Daher fiel die finale Entscheidung, das komplette Lichttrigg per Groundsupport zu installieren. Als Designer des Bühnenbildes

zeichnete sich Christian Ruppel verantwortlich. Pre-Programming und Operating des Lichtsetups lag in den Händen von Tobias Deuring.

„Nach den tollen Ergebnissen der vergangenen Monate mit ROBE Movinglights, haben wir für diese Show komplett auf ROBE gesetzt“, so Ruppel. „Mit mehr als 138 kopfbewegten Lampen im Setup auf circa 200 Quadratmeter Bühnenfläche waren kreative und überzeugende Looks möglich. Die Kombination aus Robin MMX Spot mit seinen vielen Effektmöglichkeiten mit der Beamstärke des Robin MMX WashBeam und der Schnelligkeit des Robin 100 LEDBeam brachte eine überzeugende Performance. Tobias Deuring hat hier wirklich schönes Licht gezaubert.“

Im Design bekamen zudem weitere aktuelle LED-Geräte von ROBE ihren Platz. Dazu zählen der Robin DLX Spot und der Robin 800 LEDWash, der es mit seinem Beamshaper-Modul ermöglicht, den Beam elliptisch zu verformen, stufenlos zu indizieren und zu rotieren, um somit noch besser auf die unterschiedlichsten Beleuchtungssituationen reagieren zu können.

Neu beim Award war eine Bühne, die komplett aus Plexiglas-Podesten der Firma Nivtec gebaut wurde und mit 140 LED-Flutern unterleuchtet war. Ihre Abrundung bekam das Lichtdesign durch ein 150 Quadratmeter umfassendes LED-Videosystem, das als Hinterseher komplett geschlossen war. Zwei Spezialkonstruktionen, die als Durchlass fungierten, ermöglichten die Umbauten auf der Bühne, die dann von einer dreigeteilten Videowand verdeckt wurden. Diese ließen sich über sechs C1-Bandzüge verfahren und dienten auch als Kreativelemente in der Show. ●



Foto: Medienpark Vision



## Time Warp 2013 vereinte Musik, Design und Technik ROBE und LITECRAFT Scheinwerfer beleuchteten „Tri-Arc“ Konzept

Die Time Warp ist seit 1994 ein Magnet für Fans der elektronischen Tanzmusik. Die „Crème de la Crème“ der internationalen DJ-Szene begeisterte auch 2013 wieder mehr als 15.000 Besucher im Mannheimer Maimarkt-Areal.

Bei der Lichttechnik ist das Indoor-Festival „State-of-the-art“ und setzt mit jedem Event neue Maßstäbe. So auch auf dem zweiten der insgesamt sechs Floors: ein Jahr lang feilte das Atelier Kontrast aus Heidelberg an der Idee für „ihren“ Floor 2013. Die Entscheidung fiel schließlich für das Konzept „Tri-Arc“ – eine geschwungene Deckenkonstruktion aus Dreiecken, welche den Floor perspektivisch ins Endlose zu ziehen scheint. Für eine möglichst ökonomische und doch illusionsgetreue Umsetzung wurden die Krümmung des Bogens sowie die Abstände der mit Leuchten bestückten Traversen mittels komplexer mathematischer Verfahren berechnet.

Insgesamt 112 Movinglights waren im Einsatz, um diesen fantastischen „Himmel“ für den großen Floor zu illuminieren. Die Wahl fiel auf 56 ROBE Robin MMX

Spot und 56 ROBE Robin 100 LEDBeam. Außerdem kamen 56 LITECRAFT PAR 64 AT3 zum Einsatz, um die Dreieckspitzen zu highlighten. „Und weil es bei einem Technevent nie fehlen darf, haben wir natürlich noch jede Menge Atomics und Nebel eingesetzt“, so Bühnen- und Lichtdesigner Valentin Lüdicke. „Die eingesetzten Robin MMX Spots brachten insbesondere wegen der schier endlosen Möglichkeiten des Dual Graphic Wheels die richtigen Akzente und die Robin 100 LEDBeam schafften es mit ihrer rasanten Bewegungsgeschwindigkeit ins Konzept“, so Lüdicke weiter.

Matthias „Lumpy“ Vollrath, der gemeinsam mit Valentin Lüdicke für die Programmierung im Vorfeld und die Interpretation der Show an sich zuständig war: „Valentin und ich können auf viele Jahre der Zusammenarbeit und vor allem des gemeinsamen Licht-Programmierens zurückblicken. Die Showbetreuung des Floor 2 der Time Warp übernehmen wir seit einigen Jahren gemeinsam. In diesem Jahr hat Richie Hawtin, dessen Tour ich als Lichtmann betreue, ein langes 6,5 Stunden Set zum Abschluss gespielt. Der Aufbau einer Lichtshow und der gesetzten Spannungsbögen bei elektronischer Musik ist grundlegend anders als beispielsweise während einer Rock-Bühnenshow. Die Musik bricht bis

zum Schluss nicht ab, die Songs fließen ineinander über und es werden immer neue Klangwelten geschaffen. Somit muss man die Programmierung sehr offen und kombinierbar gestalten, um auf Kombinationen sowie alle Möglichkeiten der Lampen gemeinsam und übersichtlich zugreifen zu können. Prinzipiell versuche ich die von Valentin Lüdicke designte Fläche mit einem angepassten Grundbild zu versehen und dann die Kicks der Musik herauszuarbeiten. Die eingesetzten Lampen von ROBE haben wir gemeinsam ausgewählt und angefordert.

Vom Start um 21 Uhr bis 14 Uhr am folgenden Nachmittag sorgten das Floor-Design und die eingesetzte Technik für atemberaubende Effekte für die begeisterten Besucher der Time Warp. Die Dreiecke erschienen wie vom DJ ausgehende Pfeile, welche die sowohl verspielte als auch hypnotische Musik mit voller Energie direkt vom Plattenteller zu den tanzenden Gästen transportierte. Durch den Wechsel von warmem und kaltem Licht in verschiedensten Nuancen nahm das Floor-Design die Gäste über 17 Stunden non-stop mit auf eine spannende Reise zu verschiedensten Orten und Jahreszeiten.

Auch die Techno-Fans in Italien und den Niederlanden können sich auf diese Insze-



nierung der Extraklasse freuen, denn wie üblich reist der Floor mit der Time Warp durch Europa: Im September findet die Time Warp Italy in Mailand und im Dezember die Time Warp Holland in Utrecht statt. Im nächsten Jahr wird das Festival 20 Jahre alt. Zu diesem runden Jubiläum wollen sich die Designer einiges einfallen lassen. ●



Time Warp Mannheim 2013

„Tri-Arc“ Design von Atelier Kontrast überzeugte 15.000 Besucher.

[http://bit.ly/access\\_2\\_13](http://bit.ly/access_2_13)



Fotos: IMAGE AGENCY

## Ballnacht zur 13. Hanseraumkonferenz The Return of Pin Spot!

Zur Hanseraumkonferenz (kurz HAKO) trafen sich am Himmelfahrtswochenende 500 Wirtschaftsjuvenoren zum jährlichen Networking in Osnabrück. Die viertägige Veranstaltung überzeugte mit verschiedenen Seminaren, Vorträgen und Workshops.

Im Rahmen der abendbegleitenden Programme wurde gefeiert. Dabei bildete die „Hako-Ballnacht“ in der Halle Gartlage den Höhepunkt. Die Location in Osnabrück ist nicht unbedingt bekannt für ihr Ambiente. Üblicherweise finden hier Viehauktionen, Flohmärkte und Konzerte statt. In der zweigeteilten Halle, Party und Dinner, sorgte L&S mit einer aufwendigen Lichtinszenierung für die richtige Stimmung.

Ziel war es mit viel Licht die Architektur der Halle zu betonen und entsprechend des Anlasses die Halle hochwertig und edel erscheinen zu lassen. Dazu setzten L&S insgesamt 24 ROBE Movinglights der 700er Serie ein. Hinzu kamen 64 Studio PAR AT3 und die neuen OutdoorBar AT10.sx von LITECRAFT. Ein weiteres Highlight boten 160 LITECRAFT PAR 36 Pin Spots. Über jeden Tisch in der Dinner-Halle und zur op-

tischen Trennung in der Party-Halle schwebten 160 weiße mit Helium gefüllte Ballons. Jeder Einzelne davon wurde mit einem Pin Spot angestrahlt und so zum Leuchten gebracht.

Die im Hintergrund der Bühne eingesetzte Videoleinwand wurde mit Hilfe von einem Arkaos MediaMaster 3 System bespielt. Für die Bühne wurden Aluminiumtraversen des M390 Systems eingesetzt. ●



HAKO13

HAKO Ballnacht ausgestattet mit ArKaos, ROBE, MILOS und LITECRAFT.

[http://bit.ly/access\\_2\\_13](http://bit.ly/access_2_13)

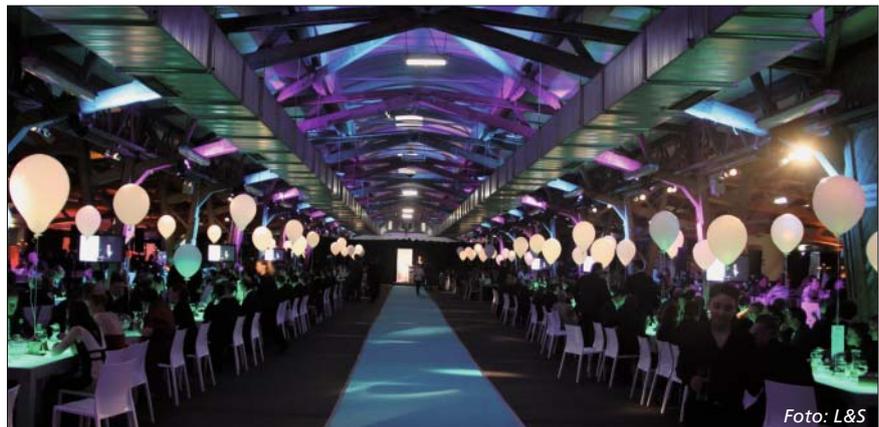


Foto: L&S



Fotos: Amanda Holmes

## ROBE und LITECRAFT beim 4. A&P Berlin Summer Rave Individuelle Lichtdesigns für vier Hangars

Am 25. Mai stand der Tempelhof Airport Berlin von 21 Uhr bis um 9 Uhr am nächsten Tag ganz im Zeichen des 4. A&P Berlin Summer Rave. In den zum Techno-Tempel umfunktionierten vier ehemaligen Flugzeughangars feierten die 20.000 Besucher die Szene-Größen auf den drei Bühnen – darunter Westbam, Aka Aka, Vitalic und viele mehr. Als Set- und Licht-Designer sorgte Martin Kuhn für die richtige Atmosphäre und entwarf alle Bühnen sowie das gesamte visuelle Konzept. Er betreute diese Veranstaltung schon in den beiden letzten Jahren und entwickelte wieder ein attraktives Beleuchtungskonzept das jedem Floor einen sehr individuellen Look gab.

Die drei Bühnen mit den Namen „Planet Bass“, „Ostfunk“ und „House Floor“ wurden dafür jeweils mit einer großen Anzahl von ROBE-Fixtures ausgestattet. Zusätzlich wurden zahlreiche LITECRAFT LED-Scheinwerfer als Trusstoner für die verfahrbaren Traversenelemente im „Ostfunk“ und für die aufwändige Traversenkonstruktion in Form eines umgedrehten „U“ im „Planet Bass“ eingesetzt. Dazu kamen unter anderem 96 Robin 100 LEDBeam zum Einsatz.

Tobias Heydthausen und Conrad Neumann waren als Operator für diese Bühne tätig. 60 Robin MMX Spot sorgten beim „Ostfunk“ unter Operator Patrick Schmelz und Philip Kroll für spektakuläre Effekte. Hier waren an zwölf verfahrbaren Trusselementen jeweils vier Robin MMX Spots und Mini PAR AT10 montiert. Den „House Floor“ setzten 48 Robin 600 LEDWash unter Operator Carl Boese und Thomas Hutzler ins rechte Licht. Black Box Music Berlin lieferte das gesamte Sound-, Licht, Video- und Rigging-Equipment für diese Produktion. Insgesamt wurden 18 Trailer Material verbaut.

Martin Kuhn wünschte sich für den Summer Rave ein präzises LED-Fixture, das zudem in großen Mengen verfügbar war. Seine Wahl fiel auf den Robin 100 LED-Beam, mit dem er bereits sehr gute Erfahrungen gemacht hat. Der Robin MMX Spot eignete sich nicht zuletzt durch sein kürzlich vorgestelltes Gobo-„In Air Kit“ für spektakuläre Gegenlicht-Effekte perfekt für diese Aufgabe. Die Scheinwerfer wurden an jedem Floor von jeweils zwei grandMA2-Konsolen gesteuert, wobei eine als Backup diente. ●

## Kuchem Konferenz Technik setzt auf LITECRAFT Mini PAR AT10 Farbmischung und Energieeffizienz überzeugen

Kuchem Konferenz Technik aus Königswinter hat seinen Mietbestand um 120 LITECRAFT Mini PAR AT10 erweitert. Der Mini PAR AT10 ist der kleinste LED-Scheinwerfer von LITECRAFT mit der neuen AT10-Technologie. Im Vergleich zu den Vorgängermodellen der AT3-Generation kann die neue AT10-Reihe einen nahezu verdoppelten Lichtoutput vorweisen.

Weiterhin verfügen die LED-Scheinwerfer durch die eingesetzten RGB+A Multicolor Chips über einen deutlich erweiterten Farbraum.

Sven Scheffler, Disponent bei Kuchem zeigt sich von den Eigenschaften des LITECRAFT Mini PAR AT10 begeistert: „Nicht nur auf Grund der satten Farbmischungen und der enormen Lichtausbeute sind wir auf den AT10 gekommen. Allein die Ersparnis an Energie ist beeindruckend.

Im Vergleich mit einer 300 Watt PAR-Lampe verbraucht der LED-Scheinwerfer 75 Prozent weniger Energie. Hinzu kommen der Wegfall lästiger Farbfolien, das kleine Packmaß und die geringe Hitzeentwicklung beim Betrieb. Die Programm-

presets an der Lampe sind einfach abzurufen und bieten bereits enorm viele Effekte. Letztendlich handelt es sich um einen gut durchdachten Scheinwerfer zu einem sehr akzeptablen Preis.“

Der LITECRAFT Mini PAR AT10 liefert mit sieben 10 Watt Multicolour-LEDs eine homogene Farbmischung ohne Farbschatten. Er empfiehlt sich mit seinem zweiten Montagebügel sowohl für hängende als auch für stehende Befestigungen. LITECRAFT ist eine Marke von LMP. ●



### Robin Pointe

Der Robin Pointe (gesprochen Point) ist das neue, äußerst dynamische Movinglight von ROBE, mit dem der tschechische Spezialist für Movinglights auf der Prolight + Sound 2013 für viel Aufsehen sorgte.

Mit diesem Gerät erhält der Anwender einen Spot, einen Beam und einen Wash in einem. Die hochwertige Optik in Kombination mit einer 280 Watt Osram Entladungslampe sorgt für einen immensen, parallel verlaufenden und über die gesamte Länge scharf zeichnenden Beam, der im Beam-Modus auf 20 Meter noch beeindruckende >75.000 Lux erreicht.

Darüber hinaus bietet der Pointe eine Vielzahl an Features, die ihn zu einem einzigartigen, wandelbaren und damit vielseitig einsetzbaren Gerät machen.

Dazu gehört ein von 5 bis 20 Grad reichender Zoom bei der Verwendung als Spot und ein Abstrahlwinkel von 2,5 bis 10 Grad als Beam.

Zusätzlich wartet der Pointe mit Fokus, zwei separaten Prismen, einem rotierenden und einem statischen Goborad sowie einem Farbrad auf, was den Pointe neben seinen makellosen Beameigenschaften zu einem echten Spot mit beachtlichen Projektionseigenschaften und damit zu weit mehr als nur ein Effektlicht macht.

Sein variabler Frost ermöglicht darüber hinaus seinen Einsatz auch als Washlight.

Mit seinem Eigengewicht von nur 15 Kilogramm gehört der Pointe zudem zu den leichtesten Movinglights am Markt. Zudem zeichnet er sich durch sehr schnelle Bewegungsfahrten und der von ROBE Produkten gewohnten Positioniergenauigkeit aus. Mit dem Gerät hat ROBE ein neues Movinglight entwickelt, das kleiner, leichter und heller ist und außerdem der umweltfreundlichen Unternehmensphilosophie des Herstellers Rechnung trägt.



### Robin CycFX

Dass eine LED-Bar nicht gleich einer LED-Bar ist, zeigt ROBE mit dem Robin CycFX. Der ein Meter lange, mit RGBW Multicolour LEDs ausgestattete LED-Stick hat einen variablen Abstrahlwinkel von 8° bis 53°. Ein weiterer Pluspunkt ist die stufenlose Mischung von Weißtönen.

Der Robin CycFX verfügt über ein breites Farbtemperaturspektrum von warmen 2.700 Kelvin bis hin zu kühlen 8.000 Kelvin, die stufenlos gemischt werden können. Im Bereich von 2.700 und 3.200 Kelvin lässt sich zudem eine halogentypische Dimmerkurve auswählen. Da jede LED einzeln ansteuerbar ist, lassen sich kreative Matrix-Effekte einfach programmieren.

Dazu kann die Positionierung der gesamten Bar um die Tilt-Achse um bis zu 270° motorisch verändert werden. Optional besteht die Möglichkeit, den Robin CycFX CRMX Nova mit Wireless DMX (RDM) Technologie von LumenRadio auszustatten.



### Robin Cyclone

Dieses innovative Gerät von ROBE ergänzt ein wichtiges Tool auf Bühnen mit einem äußerst kreativen Effekt, indem für den Robin Cyclone ein leistungsstarker und via DMX frei positionierbarer Lüfter mit einem Ring bestehend aus 24 RGBW Multicolour LEDs umrahmt wird.

Wie bei allen Robin LED-Geräten ist der Zoom stufenlos von 8° bis 63° einstellbar.

Die LEDs sind zudem einzeln ansteuerbar, wodurch Farbverläufe, Rainbow- und Strobe-Effekte einfach erstellt werden können. In Verbindung mit Nebel oder Haze können mit dem Robin Cyclone völlig neue Effekte generiert werden.

Durch den stufenlos regulierbaren Lüfter kann je nach Anwendung immer die richtige Leistung abgerufen werden. Sein Anwendungsbereich ist dabei sehr vielfältig und erstreckt sich von zielgerichteter Kühlung auf der Bühne bis hin zu spektakulären Nebel/LED-Effektkombinationen sowohl am Boden als auch im Rigg.



#### Technische Details

Ausführliche Informationen zu den hier vorgestellten Produkten gibt es im LMP Onlineshop

<http://shop.lmp.de>



### Robin MiniMe

ROBE hat seine DigitalSpot-Serie erweitert und bietet nun mit dem MiniMe ein digitales Movinglight, das für Anwendungen in Bars, Clubs und im Einzelhandel vorgesehen ist.

Als Leuchtquelle dient eine LED mit einer Lebensdauer von 20.000 Stunden. Die Baugröße des Robin MiniMe ist für einen DigitalSpot ungewöhnlich kompakt, dennoch verfügt das Gerät über eine umfangreiche Ausstattung. Farben, Gobos und BeamShape Effekte werden digital über den im MiniMe enthaltenen Mikro-MediaServer generiert.

Content, bestehend aus Bild- oder Videodateien, kann einfach auf den MedienServer hochgeladen werden. Darüber hinaus bietet eine enthaltene HDMI-Schnittstelle die Möglichkeit der Einbindung von Live-Videoinhalten.



### OutLED AT10

Der OutLED AT10 tritt in die Fußstapfen des bekannten LED OutdoorPAR AT3. Dieses widerstandsfähige Gerät besticht durch sein neues, kompaktes und leichtes Gehäuse. Das neue Design vermittelt mehr Harmonie und wird mit dem neuen Y-Bügel geliefert.

Dieser erlaubt eine Montage in der Truss ohne weiteres Zubehör, oder auch freistehend auf dem Boden. Auch die LED-Lichtleistung übertrifft den Vorgänger deutlich. So wartet der OutLED AT10 mit einem verdoppelten Output gegenüber dem Vorgängermodell auf.

Zudem bietet der OutLED AT10 eine RGB + Amber Farbmischung, was sein Farbspektrum erheblich erweitert.

Das Gerät entspricht der Gehäuseschutzklasse IP65 und verfügt neben DMX In/Out auch über Schuko In/Out, wodurch die Installation im Außenbereich erheblich erleichtert wird.



### PAR 64 CT2

LITECRAFT bietet mit dem PAR 64 CT2 das Basisgerät aus der CT Serie. CT steht dabei für „COB Technology“, während die Ziffer Auskunft über die LED-Leistung von 200 Watt gibt. Die Buchstaben COB sind die Kurzform von „Chip On Board“.

Auf dieser LED befinden sich zahlreiche kleine Emitter kompakt angeordnet auf einem Chip, wodurch eine sehr hohe Leuchtstärke auf engstem Raum erreicht wird. Die Modelle der CT2 Serie verfügen damit neben der enormen Lichtleistung zusätzlich über den Vorteil eine Punktlichtquelle, die in Kombination mit einem hochwertigen KHATOD Reflektor mit einem Abstrahlwinkel von 33° für eine homogene Lichtverteilung bei gleichzeitig hoher Effizienz sorgt. Für andere Abstrahlwinkel kann der Reflektor ausgetauscht werden – aufgrund des Bajonettverschlusses ein sehr einfacher Vorgang.

LITECRAFT setzt auch bei der CT-Serie auf die Vorzüge eines erweiterten Farbspektrums durch die RGBA Farbmischung. Produkte der CT2-Serie von LITECRAFT verfügen zudem über NEUTRIK PowerCon In/Out, ein erweitertes LCD Menü sowie den neuen Y-Bügel der bei kompakten Abmessungen dennoch eine hängende wie stehende Montage ohne Zubehör ermöglicht.



PLS Neuheiten 2013



**VSF6 Rental**

Bei dem VSF6 Rental LED-Panel handelt es sich um die konsequente Weiterentwicklung des VSF10 Panels. Somit bietet das VSF6 LED-Panel die gleichen mechanischen und servicefreundlichen Eigenschaften wie das bekannte VSF10 System. Der Vorteil des 6-Millimeter-Systems liegt natürlich im verringerten Pixelabstand. Für seinen unkomplizierten Einsatz im Innen- und Außenbereich verfügt das VSF6 Rental über die Schutzklasse IP 65 (Front) und IP 43 (Back) und bietet eine tageslichttaugliche Helligkeit.

Aufgrund seines Pixelpitches von nur 6 Millimetern lassen sich Sichtabstände schon ab 4,8 Metern Entfernung realisieren. Aufgrund der SMD-LEDs sind große Betrachtungswinkel nicht nur im horizontalen, sondern auch im vertikalen Bereich möglich. Somit können auch Veranstaltungen mit hohen Zuschauerzahlen mit attraktiven Bildern und Informationen versorgt werden.

Da das VSF6 Panel über das gleiche Verschlussystem wie das VSF10 verfügt und ebenfalls mit dem Fluggeschirr VSF10 genutzt werden kann, bietet sich der Vorteil, dass beide Systeme auch miteinander kombinierbar sind. VSF6 Outdoor LED-Video-wände beinhalten Features wie wasserfeste HARTING PushPull Steckverbinder, externe und interne Verkabelung „Made in Germany“ sowie ein geeignetes Panelmaß für diverse 4:3- oder 16:9-Aufbaumöglichkeiten.

**WT 150 Line Array Lift**

Der spanische Hersteller WORK stellt seine neue Generation an Line-Array Lifte vor. Die Lifte wurden auf Basis umfangreicher Anwender-Feedbacks entwickelt und künftige Normen bereits berücksichtigt.

Besondere Aufmerksamkeit widmeten die Entwickler dabei den Sicherheitsmerkmalen ihrer Hebewerkzeuge und Lifte. Zur Ausstattung zählen beispielsweise Sicherheitsbolzen, aus hochwertigem Stahl gefertigte Umlenkrollen und auch TÜV-zertifizierte Winden. Großzügig gestaltete Rollen vereinfachen zudem den Transport der Lifte.

Der WT 150 mit einer maximalen Belastung von 200 kg bei einer maximalen Höhe von 5,0 Metern ist ideal für kleinere Applikation.

Optionales Zubehör wie der Line Array Adapter garantieren die sichere Befestigung des Lautsprecher Systems an einem zentralen Aufhängepunkt. Dabei bleibt der Abstand zwischen Anschlagpunkt und Teleskop variabel und kann den Gegebenheiten angepasst werden.

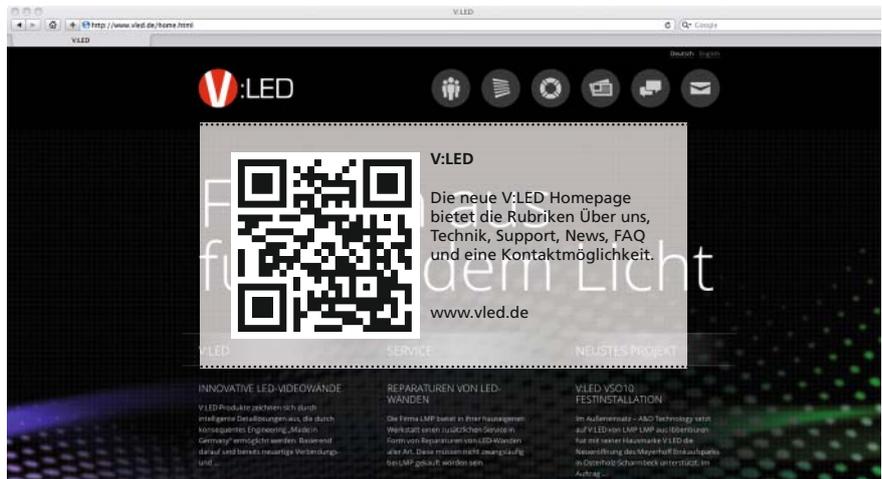
**Stadium Server**

Mit dem Stadium Server stellt ArKaos den ersten Server aus der neuen ArKaos Pro Serie vor. Bei der Ausstattung wurden ausschließlich die hochwertigsten Komponenten verbaut, um jederzeit einen professionellen Einsatz ohne Kompromisse zu gewährleisten.

Alle Komponenten wurden in umfangreichen Tests geprüft. Das Gehäuse wird speziell nach Vorgaben der ArKaos Entwickler produziert und bietet neben hervorragenden thermischen Eigenschaften auch ein LC-Display für eine rasche Konfiguration ohne externe Eingabegeräte sowie eine schnelle optische Übersicht der Betriebszustände.

Der Stadium Server wird mit der aktuellen MediaMaster Pro Software ausgeliefert und verfügt über bis zu sechs digitale Ausspielwege, allesamt EDID gesteuert. Dank ArKaos VideoMapper lassen sich die sechs Ausspielwege unabhängig konfigurieren und kreativ nutzen.

Für die Live Zuspiegelung von externen Quellen setzt das Gerät auf professionelle Hardware von Blackmagic, die es erlaubt, HD-SDI zu capturen – dank nativer Einbindung mit minimaler Latenz.





## . . bevor ich es vergesse!

Liebe Mafiosi,

wir können es wirklich nicht übers Herz bringen, etwas Schlechtes über **ITALIEN** zu schreiben. Zum Einen, weil wir gehörig Schiss haben, daß irgendein Grufti-Pate uns einen Meuchelmörder aufs ländliche Gut schickt und zweitens, weil natürlich Italien immer noch die große Hoffnung vieler Millionen bleicher Nordtouristen ist, wenigstens ein mal im Jahr ein bischen Capri-Sonne mit Spaghetti carbonara und Ramazotti zu geniessen.

Wir wollen überhaupt nicht davon reden, daß Rom dreckig wie Hulle ist und Neapel eigentlich eine No-Go-Area, Venedig still vor sich hingammelt, die antiken Bauten langsam restlos zerfallen, Sizilien und Kalabrien eigentlich zu Afrika gehören (zumindest, was die Probleme angeht) und Korruptionsgelder für einen nicht unbeträchtlichen Teil der Bevölkerung die einzig verlässliche Erwerbsquelle darstellen. Nein, von all dem wollen wir überhaupt nicht reden.

Wir wollen von dem entzückenden natürlichen Hang zu Komik und Humor reden, der Euch veranlasst hat, einen spät-pubertierenden kleinwüchsigen Operetten-Buffo jahrelang als Ministerpräsidenten zu erdulden.

Der Euch glauben macht, Eros Ramazotti (der feuchte Traum jeder Walldorf-Lehrerin) sei dasselbe wie Robbie Williams, nur auf italienisch. Der Euch glauben macht, Ferrari würde mit einem italienischen (!) Fahrer irgendwann einmal Formel 1 Weltmeister werden und die Tifosi wären immer noch eine ernstzunehmende Fußballmannschaft. Dieser Humor ist wirklich einzigartig in Europa.

Und wir machen aus unserem Herzen keine Mördergrube, wenn wir behaupten, Europa würde ohne die Leistungen Eurer Altvorderen anders aussehen als es heute ist. Rom war schon zivilisiert, als man sich in unserem Germanien wegen einer Runkelrübe noch gegenseitig mit der Keule aufs Haupt geschlagen hat. Von den Briten mal ganz zu schweigen, die haben sich noch für viel weniger gegenseitig weggemurkst. Was wäre Europa ohne Michelangelo, Leonardo, Tizian; ohne Verdi und Puccini? Was ohne Caruso und Pavarotti? Ohne Sergio Leone, Antonioni, Pasolini, Sophia Loren, Claudia Cardinale, Franco Nero? Ohne Pininfarina und Versace? Ohne Ferrari und Maserati? Ohne Parmaschinken, Mascarpone und Aceto Balsamico?

Wir geben es unumwunden zu: Europa wäre ohne Italien sehr farblos. Renaissance und Barock hätte es gar nicht gegeben (Rokoko kann man getrost den Franzosen in die Schuhe schieben) und Dresden würde ganz anders aussehen (vermutlich ein bißchen wie Paderborn).

Das Problem ist nur Ihr Lieben: während Europa immer bunter

wurde, ist Italien immer blasser geworden. Nachdem die Alpen erstmal durchbohrt waren und die Barbaren nicht mehr wie weiland Hannibal obendrüber mussten (was ihn ja bekanntlich ein paar Kampf-Elefanten gekostet hat), habt Ihr es Euch bequem damit gemacht, plattfüßige Nordeuropäer um den schiefen Turm von Pisa zu führen und die Hand dafür aufzuhalten, daß die Altvorderen so schöne Sachen gebaut haben.

Daß das vorne und hinten nicht reicht, liebe Italiener, wißt Ihr doch selber. Also bitte mal zusammenreißen und dem alten Dichtervort folgen, was da sagt: „Wat mut, dat mut“, auf italienisch etwa „Pronto ragazzi“ oder so ähnlich. Lieber Herr Armani, mal schnell ein paar Anzüge mehr geklöppelt (und zwar für richtige Menschen, solche mit Bauch und nicht nur androgyne Hungerhippen); liebe Kollegen Ferrari und Maserati, weiter so schicke Autos bauen, irgendwelche Millionäre werden sie schon kaufen; liebe Bauern aus dem Piemont oder dem Trentino oder wo auch immer, weiterhin so tolle Weine, Käse und Schinken hergestellt, wir lieben das Zeug. Vielleicht zwischendurch mal ein kleines Revolutiönchen, ein paar Politiker erschießen (der Garibaldi hat doch gezeigt wie es geht), und Ihr werdet sehen, alles wird wieder gut.

Also Italien, keine Panik, Ihr bleibt in Europa. Gibt aber nur sieben Punkte und einen Extrapunkt für die Hoffnung. Und einen Extrapunkt für das Dekolleté von Sophia Loren.

Ciao bella und buona notte.

George Kloodt

---

### Le Maitre On Tour

---

Bei den aktuellen Tourneen von THE KILLERS und IRON MAIDEN & RUSH werden ausschließlich bühnenpyrotechnische Produkte von Le Maitre eingesetzt. Dazu gehören Kometen und Stage Mines bis 8m Höhe, 1x25ft. Silberjets, 20x20 Silberfontänen, Mortar Hits, Flash Pots, Airburst silber und 20x20 Wasserfälle silber.

# pma

das Magazin der Veranstaltungsbranche

Jetzt kennenlernen!

2 Ausgaben für nur 11,- €

statt ~~15,20 €~~



Testen Sie unter [www.abo.p-m-a.de](http://www.abo.p-m-a.de)  
Bestellhotline 08131/5655-65



### Gregorian Tour

Im Frühjahr des Jahres betreute die Media Resource Group ([www.mediaresourcegroup.de](http://www.mediaresourcegroup.de)) aus Crailsheim eine weitere internationale Tournee der Gregorian ([www.gregorian.de](http://www.gregorian.de)), die mit 52 Shows durch 13 Länder führte und zweimal live im Fernsehen übertragen wurde. Mit am Start waren neben zahlreichen ROBE Lampen (Robin 600E Spot, Robin 600E Wash und Robin MMX WashBeam) auch Special Effects aus dem LMP-Portfolio. Extra gebaut wurden beispielsweise geschwungene Brandrinnen, um einen Flügel beim Solo brennen zu lassen. Die Herausforderung bestand darin, die friedliche Koexistenz von Feuer und Flügeln zu ermöglichen. Weiterhin waren als Sonderbau Handauslösungen für Le Maitre-Jets mit auf Tour, mit denen die Sänger den Effekt mit in ihre Choreographie einbauen konnten.

Neben der aufwendigen Lightshow mit teilweise über 250 Cues pro Song wurde auch ein Teil der Pyrotechnik per Timecode gezündet, um die Effekte absolut im Timing der Musik wirken zu lassen. Um stets absolute Sicherheit für alle Beteiligten gewährleisten zu können, wurde eine DMX-Totmannschaltung integriert. Die Zündsignale der programmierten Show wurden also nur dann an die Effekte weitergegeben, wenn der verantwortliche Pyrotech-



Fotos: Nicole Roggon

niker am Bühnenrand die Übermittlung freigab. Die Kontrolle des DMX-Signals ermöglichte auch Effekte, wie den grandiosen TBF Fivemaster in das Sicherheitskonzept zu integrieren. Vier DMX-Kreise konnten einzeln kontrolliert werden.

Die größte Herausforderung der Tour bestand darin, jeweils die Auflagen der einzelnen Staaten zu erfüllen. So konnten alle Pyroeffekte selbst in Moskau und St. Petersburg gezündet werden, lediglich in Minsk gab es Einschränkungen, da Regierungsmitglieder im Publikum saßen und der KGB in solchen Fällen eigentlich die komplette Pyrotechnik verbietet. Die kürzeste Pyroabnahme der Tour erlebte das Team in Riga. „Hello, I’ve seen your face before. It was alright. Have a nice day.“ sagte der Beamte, bevor er sich umdrehte und wieder verschwand.

Weitere Shows sind im Herbst für die Länder Rußland östlich des Urals, China, Japan und Mexiko geplant.

Markus Sorger  
Media Resource Group GmbH & Co. KG  
Production Office Hamburg  
Eimsbütteler Straße 106 | 22769 Hamburg



Foto: Christina Kloodt

### Feuerwerk zur Walpurgisnacht

Zum alljährlichen Walpurgisnacht-Fest im Heidepark Soltau am 30. April hat LMP Pyrotechnik ein kleines Barock-Feuerwerk gezündet. Bei der Auswahl der Effekte musste speziell darauf geachtet werden, daß die in der Nähe befindlichen reetgedeckten Häuser, unter anderem das Panorama-Restaurant, keinen Schaden nahmen. So kamen überwiegend Vulkane, Fontänen, Feuertöpfe und Kometen zum Einsatz. Geschossen wurde zu einer Filmmusik aus „Children of Dune“.

# The *Pointe*® of difference.



What's the Point?  
[http://bit.ly/Robin\\_Pointe](http://bit.ly/Robin_Pointe)

## **ROBE**

Exklusiv-Vertrieb für Deutschland

**LMP**

Gildestraße 55  
49477 Ibbenbüren  
Tel.: 054 51 / 59 00 800  
sales@lmp.de  
www.lmp.de

Gerriets. Wir machen jedes Theater mit.



## Nie mehr Überlast bei gekoppelten Laststangen – die Gerriets Schwerlastwippe



**AWARD**  
Award  
Winner  
2013



- Einfach zu montieren.
- Geringes Eigengewicht.
- Hohe Traglast von bis zu 6.000 kg möglich.
- Für synchrone oder asynchrone Gruppenfahrt.
- Mit Statik.
- Ab Lager lieferbar.